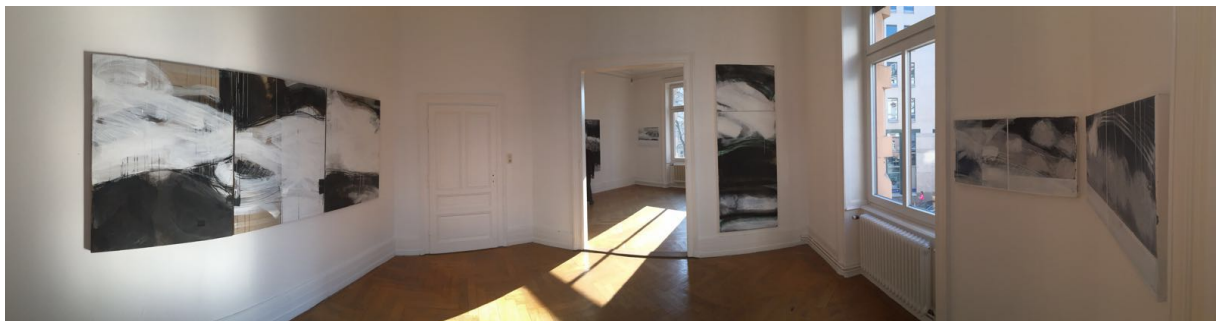


# „Verlorene Landschaften“

Ausstellung von Kejoo Park in der Galerie Hübner & Hübner

Vom 04.03.- 08.04.16 zeigt die Frankfurter Galerie Hübner & Hübner aktuelle Werke der Künstlerin Kejoo Park.

Kejoo Park ist gebürtige Koreanerin, in Pratt, Cornell und Harvard zur Malerin, Architektin und Landschaftsarchitektin ausgebildet. Ihr Thema ist die Entfremdung des Menschen von der Natur. Da Natur die gesamte Schöpfung umfasst, bedeutet das die Entfremdung von anderen Menschen und von sich selbst.



Park beschäftigt der Gedanke, dass wir nie unmittelbar diejenigen sein können, die wir von unserem innersten Wesen her sind. Es geht ihr um das individuelle Naturmoment im Menschen, das nicht als solches, sondern erst in seiner gesellschaftlichen Form in Erscheinung treten kann. Die Dualität von „Innen-“ und „Außenwelt“ ist der rote Faden in Kejoo Parks künstlerischem Schaffen.

Parks Werke haben kalligraphischen Charakter, jedoch empfindet sie für sich eine eigene, persönliche kalligraphische Sprache. Seit einigen Jahren komponiert sie immer mehr die Szenerie ihrer Werke, setzt verschiedene Techniken und Materialien ein. Sie kombiniert mit Pinsel und Spachtel gestrich aufgetragene Acrylfarbe auf Leinwand als Bildträger mit geklebt-collagierten oder mit Schablone aufgespritzten Elementen. Teilweise übermalt sie eigene Fotos.

Vielschichtig verbindet sie das, was ursprünglich nicht zusammen passt und sich doch miteinander arrangieren muss.